

Eingliederungshilfen nach SGB IX im Spiegel regionalspezifischer Unterschiede

07.07.2026

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Dr. Benjamin Froncek



Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik ist ein vom BMBFSFJ und dem MKJFGFI NRW gefördertes Forschungsprojekt im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der Technischen Universität Dortmund.

**Leistungen der Eingliederungshilfen gem.
SGB IX
und
ihre amtliche Statistik**

EGH gem. SGB IX im Überblick

Medizinische Rehabilitation (§§ 109, 110 SGB IX)

ärztliche Behandlung/Krankenbehandlung, Früherkennung/Frühförderung, Arznei-/Verbandsmittel, Sprach- und Beschäftigungstherapie, Psychotherapie, Gesundheitsanwendungen, etc.

Teilhabe am Arbeitsleben (§ 111 SGB IX)

Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX)

Schulassistenz, Nachmittagsbetreuung in Offenen Ganztagschulen, Beförderungskosten, schulbezogene heilpädagogische Maßnahmen, Hilfsmittel, etc.

Soziale Teilhabe (§§ 113-116 SGB IX)

Leistungen für Wohnraum, Assistenzleistungen, Heilpädagogische Leistungen, Betreuung in der Pflegefamilie, Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Förderung der Verständigung, Mobilität, Hilfsmittel etc.

Zur Statistik der EGH gem. SGB IX

Auskunftspflicht bei Trägern der EGH; jährlich; je „Fall“; 5er Rundung

Erhebungsmerkmale (§ 144 SGB IX)

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Beschäftigung
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- Leistungen zur sozialen Teilhabe
- Sonstige Leistungen

(Kurzer) Vergleich zur Kinder- und Jugendhilfestatistik – „35a-Hilfen“

SGB IX

- im Laufe des Berichtsjahres
- Leistungen differenziert
- gleichzeitiger Bezug SGB II, SGB XI und SGB XII

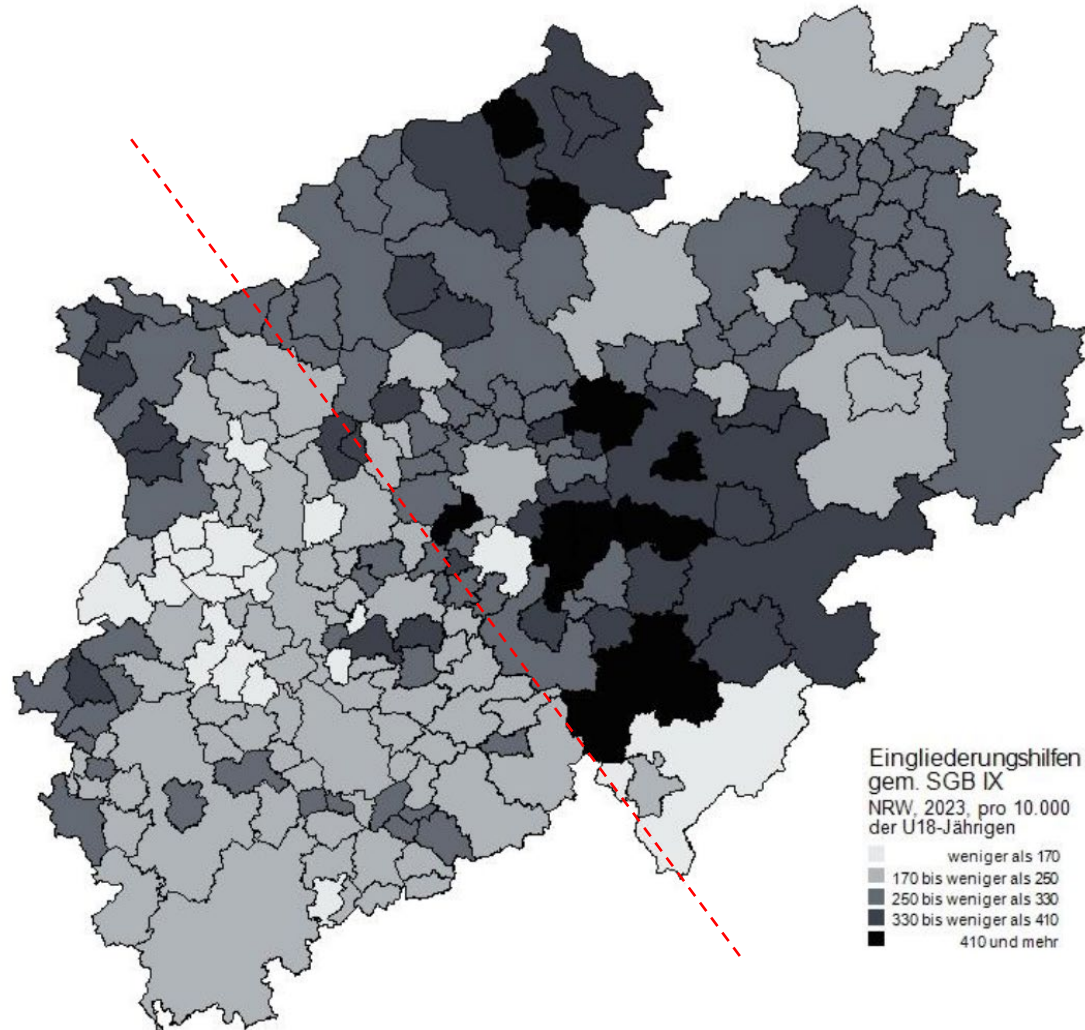
SGB VIII („35a-Hilfen“)

- beendete, begonnene, laufende
- eine Leistung
- stationär/ambulant
- Gründe für Gewährung/Beendigung
- Durchführungsort
- Transferleistungsbezug
- Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit/nichtdeutsche Familiensprache, Wohnort

Eingliederungshilfen gem. SGB IX auf Ebene der Jugendamtsbezirke in NRW

EGH gem. SGB IX: IST-Stand im regionalen Vergleich

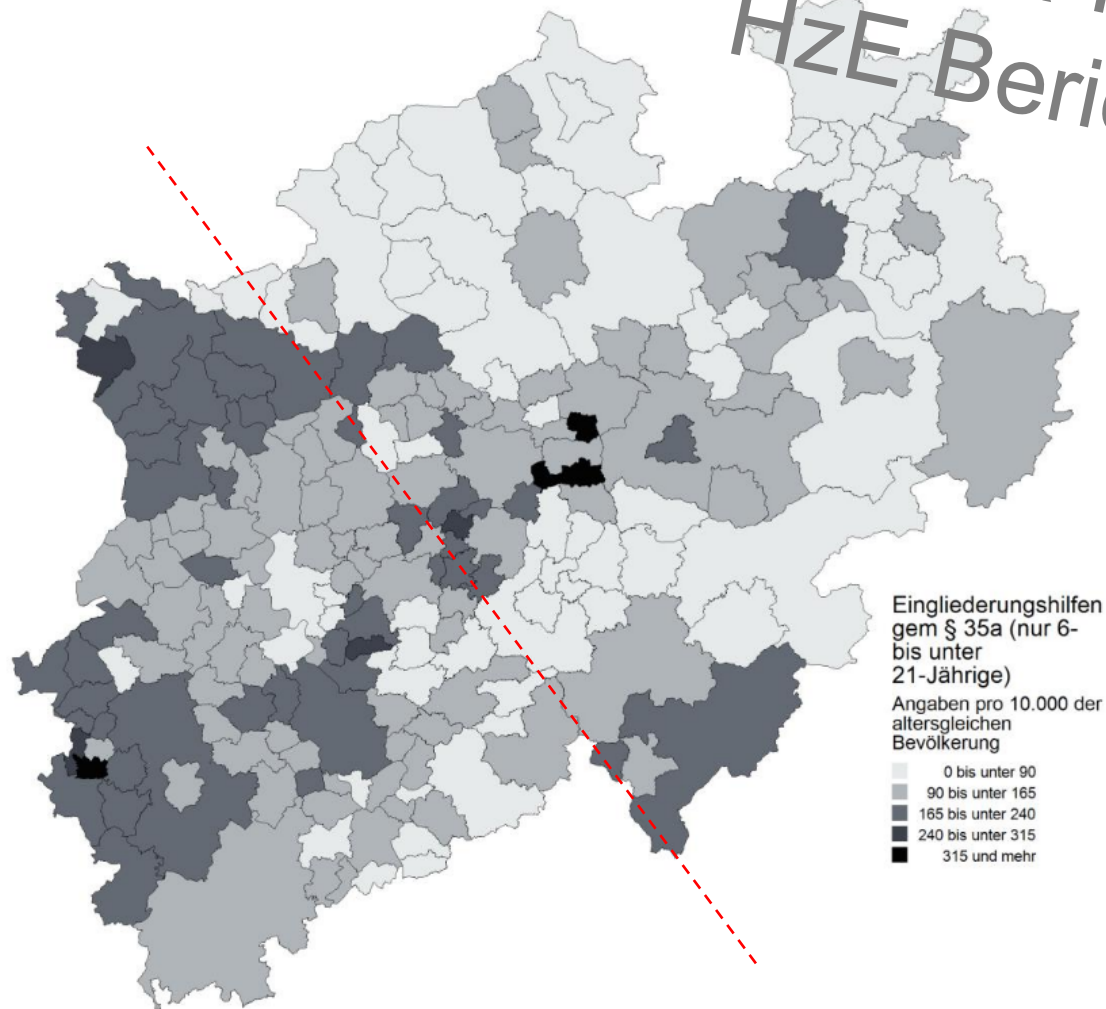
Abbildung 31: Eingliederungshilfen gem. SGB IX nach Jugendamtsbezirken in Nordrhein-Westfalen; 2023 (Angaben pro 10.000 der unter 18-Jährigen, N = 186)



Quelle: IT.NRW: Statistik der Empfänger:innen von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX; 2023; eigene Berechnungen

Abbildung 36: Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII (einschl. der Eingliederungshilfen für junge Volljährige) in den Jugendamtsbezirken Nordrhein-Westfalens; 2020 (Aufsummierung der am 31.12. andauernden Leistungen und der innerhalb des Jahres beendeten Leistungen; Angaben pro 10.000 der 6- bis unter 21-Jährigen; N = 80)

„35a-Hilfen“
HZE Bericht 2023



Quelle: : IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige, 2020 (Sonderauswertung auf der Basis der Einzeldaten); eig. Berechnungen

EGH gem. SGB IX nach Leistungsarten und Landesteilen

Tabelle 19: Eingliederungshilfen gem. SGB IX nach Leistungsarten und Landesteilen in Nordrhein-Westfalen; 2023 (Angaben pro 10.000 der unter 18-Jährigen, N = 186)

	Median	Arithm. Mittel	Min ¹	Max ¹	Variations- koeffizient
<i>Heilpädagogische Leistungen</i> Faktor 1,6					
Rheinland	136	138	53	225	0,27
Westfalen-Lippe	212	220	105	346	0,32
<i>Leistungen zur med. Rehabilitation</i>					
Rheinland	62	75	0	176	0,72
Westfalen-Lippe	59	73	0	267	0,92
<i>Leistungen zur Teilhabe an Bildung</i>					
Rheinland	46	47	12	81	0,40
Westfalen-Lippe	61	58	9	106	0,40

¹ ohne Ausreißer

Quelle: IT.NRW: Statistik der Empfänger:innen von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX; 2023; eig. Berechnungen

EGH gem. SGB IX nach dem Geschlecht

Tab.: Eingliederungshilfen gem. SGB IX, nach Geschlecht, nach Leistungsarten in Nordrhein-Westfalen (2024, Angaben absolut)

Leistungsart	Ges.	W	M	W%	M%
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	20.150	6.080	14.070	30,2	69,8
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	17.725	5.940	11.785	33,5	66,5
Heilpädagogische Leistungen	51.425	16.010	35.420	31,1	68,9

Quelle: IT.NRW: Statistik der Empfänger:innen von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX; 2024; eigene Berechnungen

Hinweis IT.NRW 2024: Untererfassung der heilpädagogischen Leistungen!

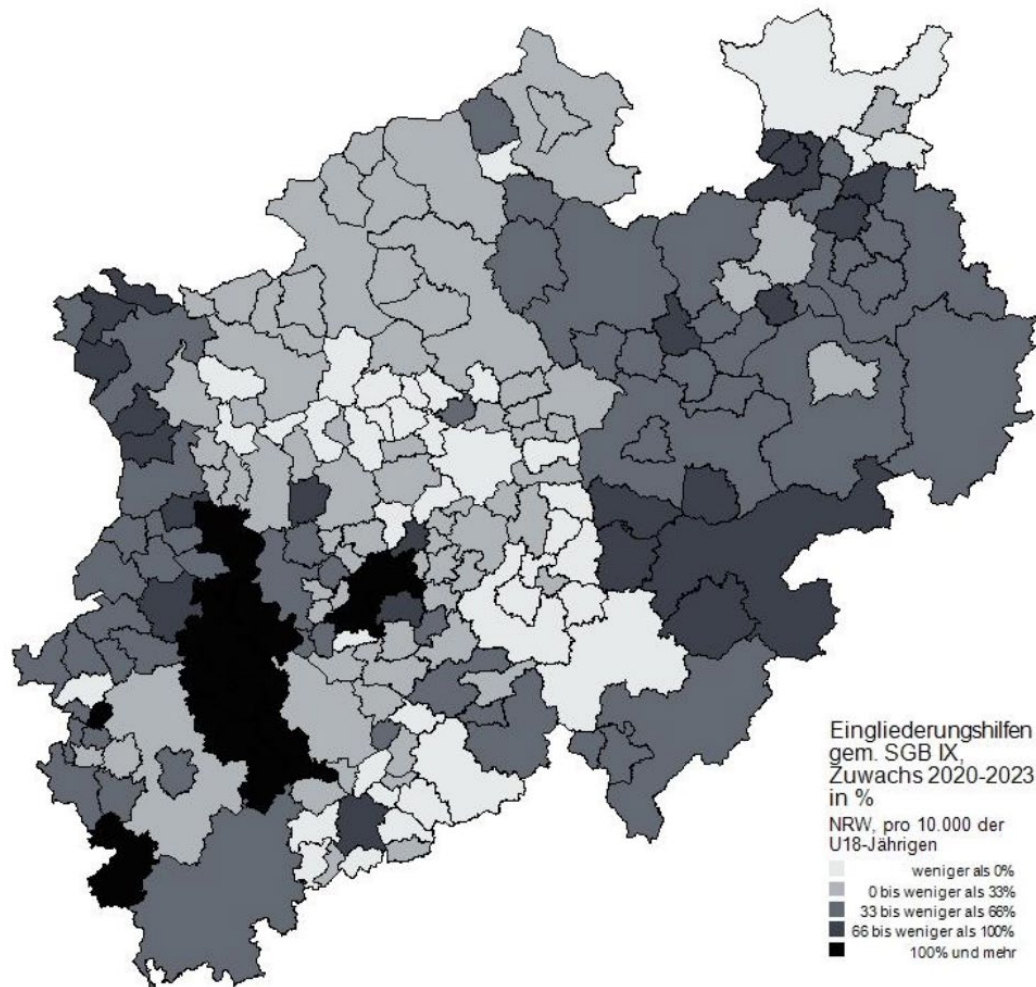
Tab.: Eingliederungshilfen gem. §35a SGB VIII, nach Geschlecht, Nordrhein-Westfalen (2024, am 31.12. laufende + beendete Hilfen; Angaben absolut)

Leistungsart	Ges.	W	M	W%	M%
§ 35a SGB VIII	43.959	12.534	31.425	28,5	71,5

Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2024; eigene Berechnungen

EGH gem. SGB IX: Entwicklung im regionalen Vergleich

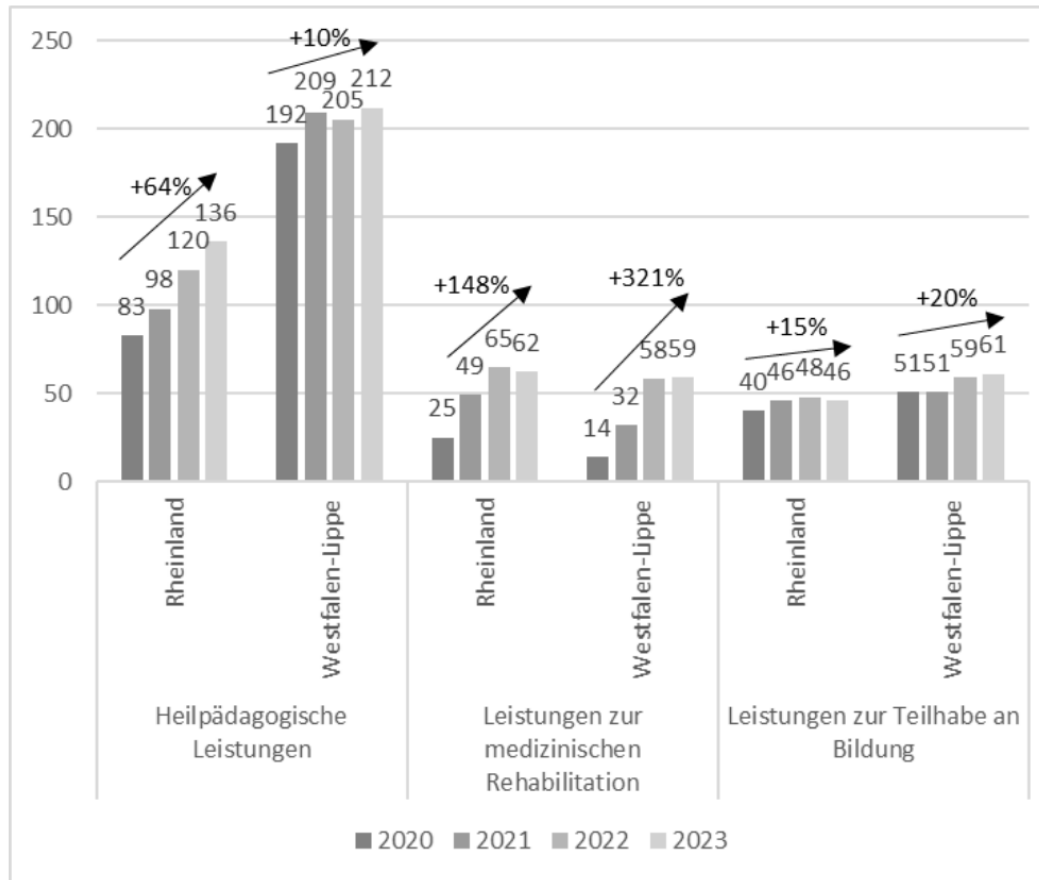
Abbildung 32: Entwicklung der Eingliederungshilfen gem. SGB IX nach Jugendamtsbezirken in Nordrhein-Westfalen; 2020 bis 2023 (Angaben pro 10.000 der unter 18-Jährigen, Entwicklung in %, N = 186)



Quelle: IT.NRW: Statistik der Empfänger:innen von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

EGH gem. SGB IX: Entwicklungen nach Leistungsarten

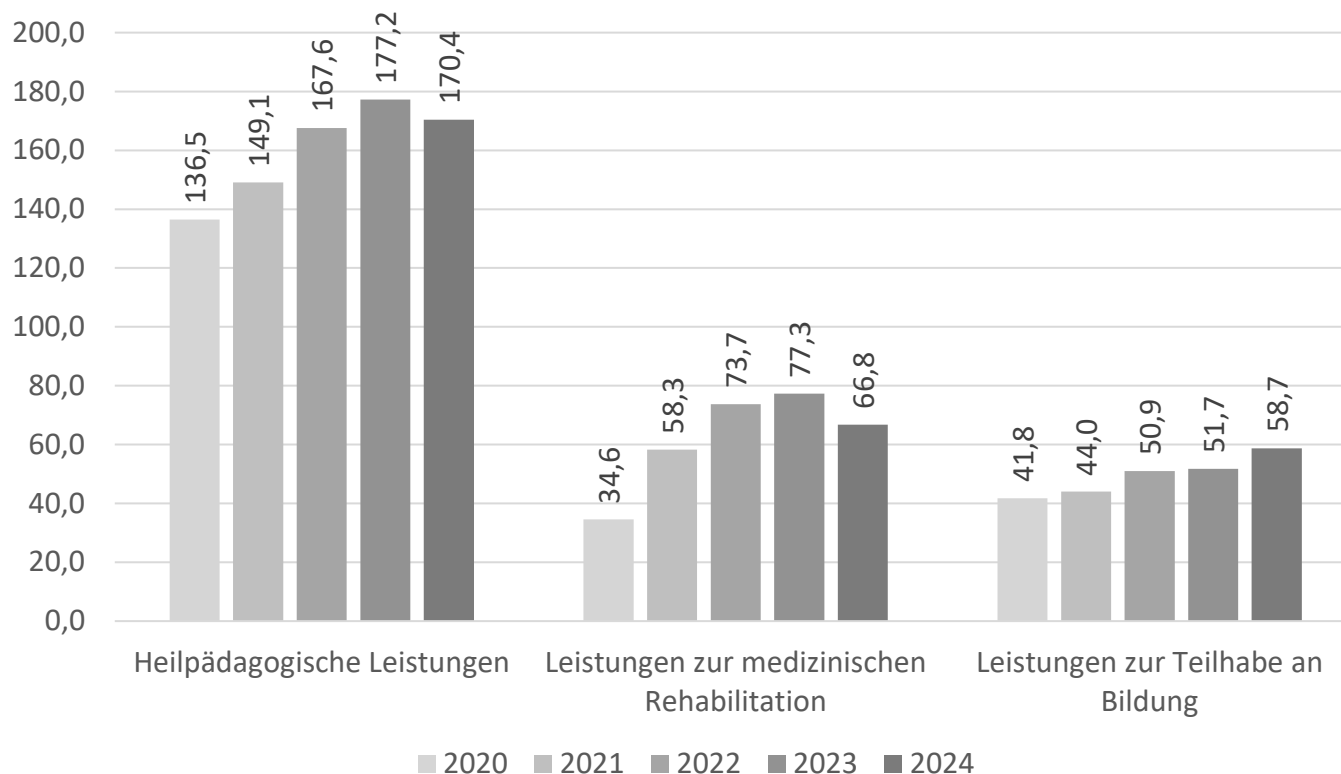
Abbildung 33: Durchschnittliche Inanspruchnahmequoten (Median) nach Leistungsarten und Landesteilen Rheinland und Westfalen-Lippe in Nordrhein-Westfalen; 2020 bis 2023 (Angaben pro 10.000 der unter 18-Jährigen)



Quelle: IT.NRW: Statistik der Empfänger:innen von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

EGH gem. SGB IX: Entwicklungen nach Leistungsarten

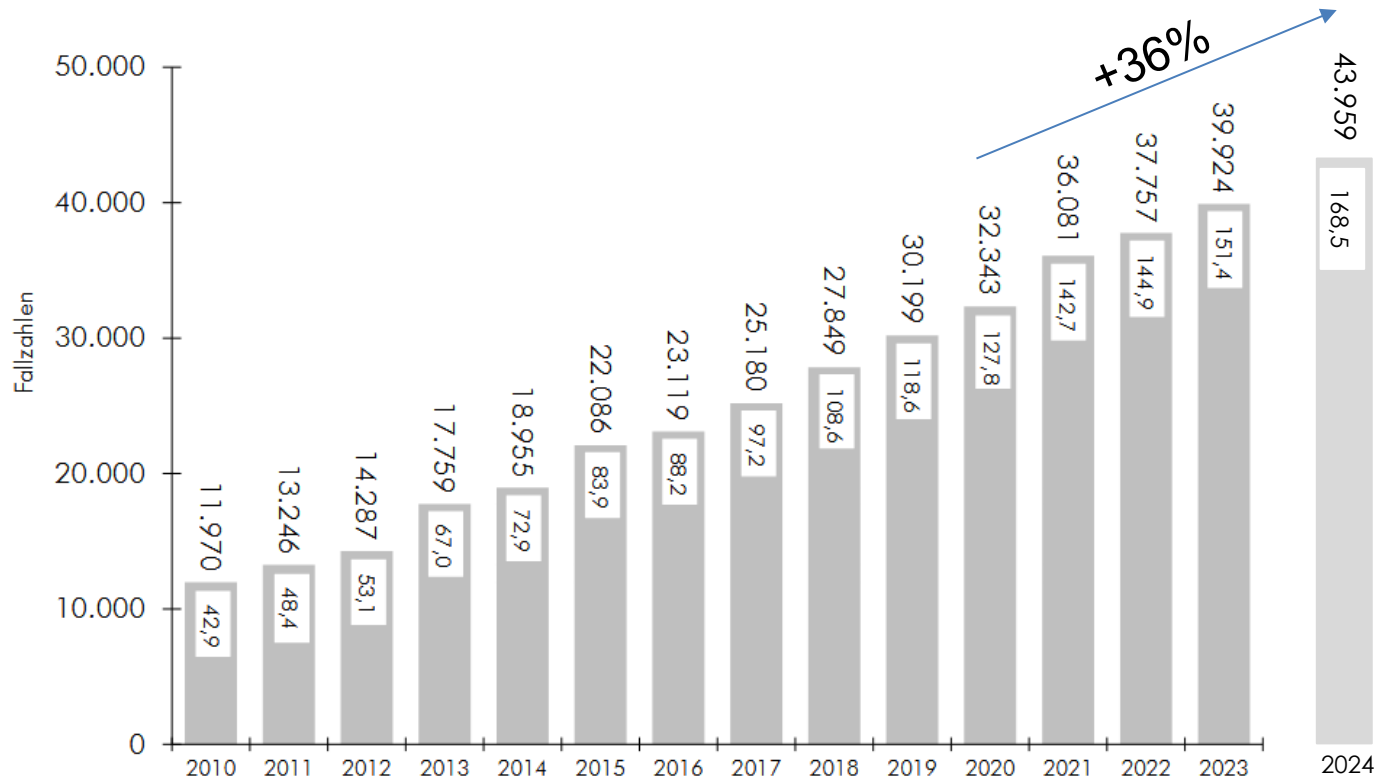
Abbildung: Eingliederungshilfen gem. SGB IX nach Leistungsarten (Nordrhein-Westfalen; 2020 bis 2024; Angaben pro 10.000 der U18-Jährigen)



Quelle: IT.NRW: Statistik der Empfänger:innen von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen

Hinweis IT.NRW 2024: Untererfassung
der heilpädagogischen Leistungen!

Abbildung 11: Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII in Nordrhein-Westfalen; 2010 bis 2023 (Aufsummierung der am 31.12. andauernden und der innerhalb des Jahres beendeten Leistungen; Angaben absolut, Inanspruchnahme pro 10.000 der 6- bis unter 21-Jährigen)¹

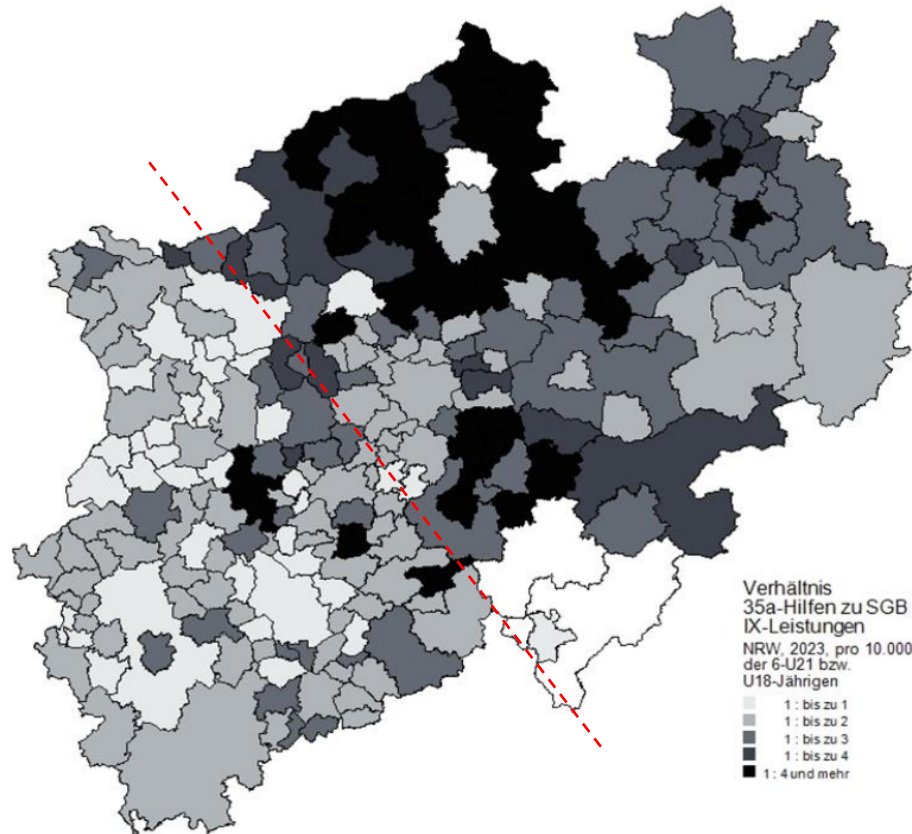


¹ Berücksichtigt werden hier alle von den Jugendämtern gemeldeten Hilfen gem. § 35a SGB VIII für junge Menschen im Alter von 0 bis unter 27 Jahren. Die Werte in Klammern weisen die Inanspruchnahme pro 10.000 der 6- bis unter 21-jährigen Bevölkerung aus.

Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

EGH gem. SGB IX und „35a-Hilfen“ im Verhältnis

Abbildung 34: Verhältnis von Eingliederungshilfen gem. SGB IX zu Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII nach Jugendamtsbezirken in Nordrhein-Westfalen; 2023 (Aufsummierung der am 31.12. andauernden Leistungen und der innerhalb des Jahres beendeten Leistungen (§ 35a SGB VIII); Angaben pro 10.000 der 6- bis unter 21-Jährigen (§ 35a SGB VIII) bzw. der unter 18-Jährigen (SGB IX), N = 183)¹

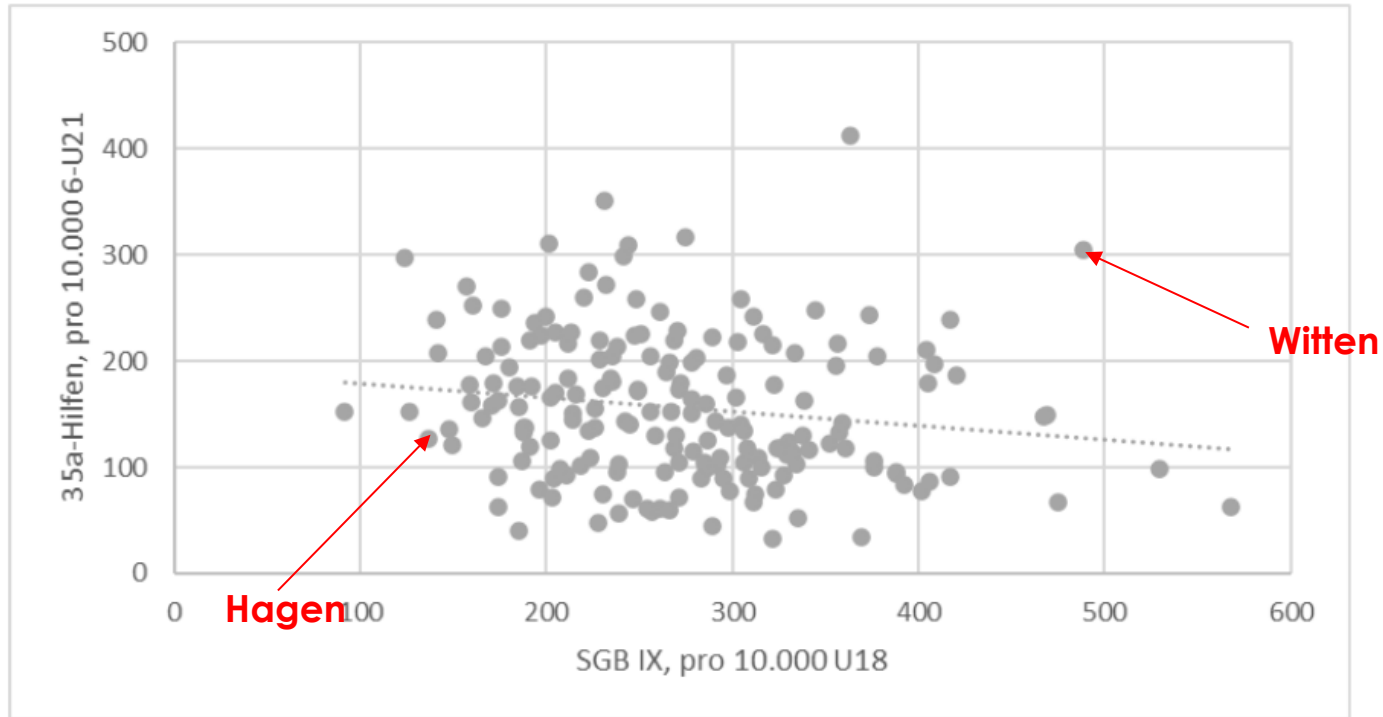


¹ Aufgrund fehlender bzw. unvollständiger Daten zu den 35a-Hilfen aus den Jugendamtsbezirken Greven, Kreis Olpe und Kreis Siegen-Wittgenstein (vgl. Statistisches Bundesamt 2024a) fehlen diese bei der Berechnung und Darstellung des Verhältnisses von 35a-Hilfen zu EGH gem. SGB IX (in der Abbildung weiß hinterlegt);

Quelle: IT.NRW: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige (Sonderauswertung auf Basis Einzeldaten); Statistik der Empfänger:innen von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX; 2023; eig. Berechnungen

EGH gem. SGB IX und „35a-Hilfen“ im Verhältnis

Abbildung 35: Verhältnis von Eingliederungshilfen gem. SGB IX zu Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII in Nordrhein-Westfalen; 2023 (Angaben pro 10.000 der 6- bis unter 21-Jährigen (§ 35a SGB VIII) bzw. unter 18-Jährigen (SGB IX), N = 183)¹



¹ Aufgrund fehlender bzw. unvollständiger Daten zu den 35a-Hilfen aus den Jugendamtsbezirken Greven, Kreis Olpe und Kreis Siegen-Wittgenstein (vgl. Statistisches Bundesamt 2024a) fehlen diese bei der Berechnung und Darstellung des Verhältnisses von 35a-Hilfen zu EGH gem. SGB IX.

Quelle: IT.NRW: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige (Sonderauswertung auf Basis Einzeldaten); Statistik der Empfänger:innen von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX; 2023; eig. Berechnungen

Zusammenfassung

- **Schwerpunkt der EGH gem. SGB IX auf Förderung im Vorschulalter**
- **Inanspruchnahmen der Leistungen zur Teilhabe an Bildung steigen – Heilpädagogische Leistungen und Leistungen zur medizinischen Rehabilitation knicken zuletzt ein**
- **Unterschiede auf kommunaler Ebene und zwischen Landesteilen werden deutlich**

Fragen zur weiteren Diskussion

(auch vor dem Hintergrund einer Gesamtzuständigkeit?)

- ? Was bedeuten die Fallzahlen für die Fachpraxis – vor allem mit Blick auf den Schwerpunkt der Förderung von Kindern im Vorschulalter
- ? Wie können kommunale /regionale Unterschiede erklärt werden?
- ? Wie können die Zusammenhänge zwischen „35a-Hilfen“ und EGH gem. SGB IX erklärt werden?
- ? Welche Rolle spielen Verfahrenslotsen aktuell und künftig?
- ? Welche Rolle kann die Hilfe- und Leistungsvereinbarung spielen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Dr. Benjamin Froncek

benjamin.froncek@tu-dortmund.de

www.akjstat.tu-dortmund.de